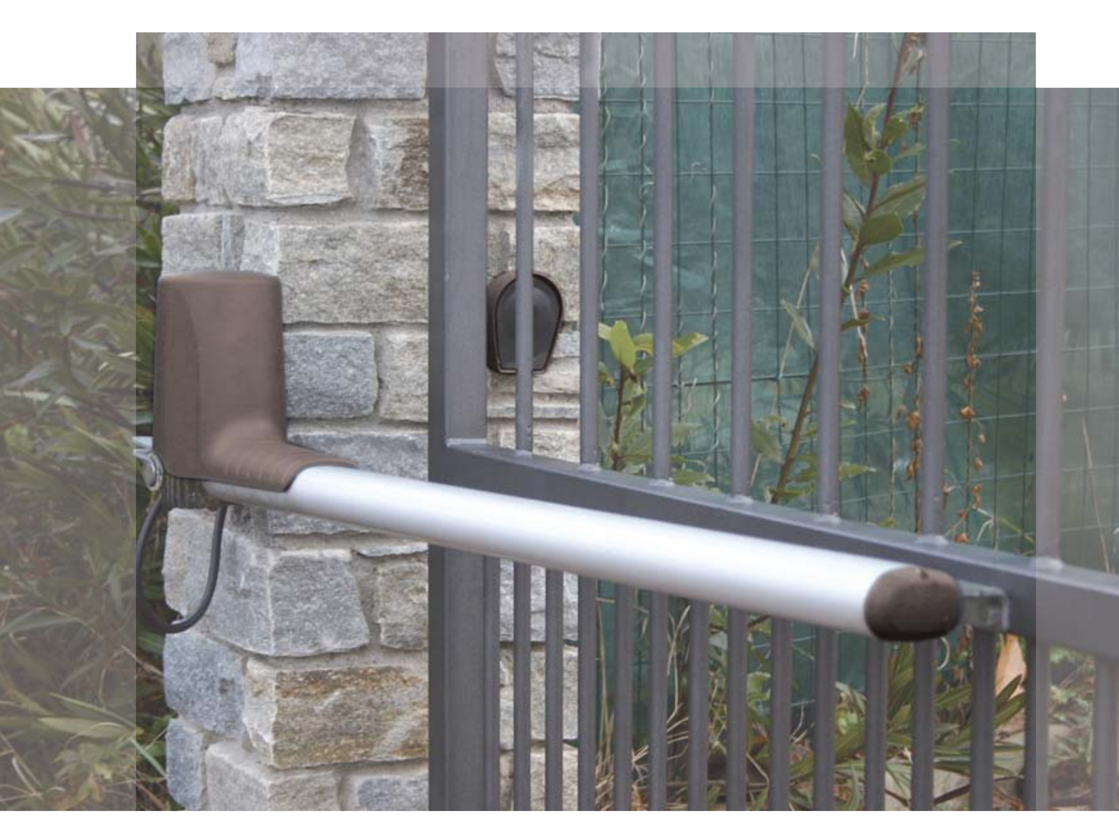
ENTREMATIC



Ditec OBBI

Drehtore Antrieb

(Originalanweisungen)

IP1639DE

Technisches Handbuch

www.ditecentrematic.com

IP1639DE - 2015-05-13

Inhaltsverzeichnis

Zeichenerklärung



Dieses Symbol verweist auf Anweisungen oder Hinweise zur Sicherheit, auf die besonders geachtet werden muss.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Informationen für den korrekten Betrieb des Produkts.

IP1639DE - 2015-05-13

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Das vorliegende Installationshandbuch ist ausschließlich für das Fachpersonal bestimmt. Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der Montageanweisung und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.
Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produktes aufmerksam durch.
Eine fehlerhafte Montage kann zu Verletzungen und Sachschäden führen.
Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Polystyrol usw.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.
Vor Beginn der Montage ist der einwandfreie Zustand des Produkts zu überprüfen.
In explosionsgefährdeten Bereichen darf das Produkt nicht eingebaut werden: Entzündbare Gase oder Rauch stellen eine ernsthafte Sicherheitsgefährdung dar.
Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen vor.
Es ist sicherzustellen, dass die tragende Struktur die erforderlichen Voraussetzungen an Festigkeit und Stabilität erfüllt. Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der Montageanweisung bei der Fertigung der zu motorisierenden Türprofile aus. Desweiteren besteht kein Haftungsanspruch bei Verformungen, die durch den Gebrauch entstehen könnten.
Beachten Sie bei der Montage der Sicherheitseinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps usw.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der technischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die von dem motorisierten Tür entwickelten Kräfte.

Die Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz vor Quetsch-, Scher-, Einzieh- und sonstigen Gefahrenbereichen des motorisierten Türs.
Zur Erkennung der Gefahrenbereiche sind die vorgeschriebenen Hinweisschilder anzubringen.
Bei jedem Einbau müssen die Kenndaten des motorisierten Türs an sichtbarer Stelle angebracht werden.
Gegebenenfalls das motorisierte Tür an eine wirksame und den Sicherheitsnormen entsprechende Erdungsanlage anschließen.
Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.
Das Schutzgehäuse des Antriebs darf ausschließlich von Fachpersonal entfernt werden.

Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit antistatischem geerdetem Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Montage von Sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab.
Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.
Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des motorisierten Türs zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

2. Einbauerklärung für unvollständige Maschinen

Der Hersteller Entrematic Group AB mit Firmensitz in Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Schweden erklärt, dass der Antrieb für Drehtore Ditec OBBI:

- für den Einbau in ein handbetriebenes Tor hergestellt wurde, um im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG eine Maschine darzustellen. Der Hersteller des motorisierten Türs muss vor der Inbetriebnahme der Maschine ihre Konformität im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG (Anhang II-A) erklären;
- den wesentlichen anwendbaren Sicherheitsbestimmungen gemäß Anhang I, Kapitel 1 der Richtlinie 2006/42/EG entspricht;
- der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG entspricht;
- der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht;
- die technischen Unterlagen dem Anhang VII-B der Richtlinie 2006/42/EG entsprechen;
- die technischen Unterlagen von Marco Pietro Zini mit Sitz in Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) – ITALIEN verwaltet werden
- ein Exemplar der technischen Unterlagen den zuständigen staatlichen Behörden in Folge einer ausreichend begründeten Anfrage bereitgestellt wird.

Landskrona, 06-05-2013

Marco Pietro Zini
(President)

2.1 Maschinenrichtlinie

Gemäß der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) unterliegt der Installateur, der eine Tür oder ein Tür motorisiert, den gleichen Verpflichtungen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muss;
  (die technische Akte ist aufzubewahren und den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum des motorisierten Türs);
- Erstellung der EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II-A der Maschinenrichtlinie und Aushändigung an den Kunden;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung am motorisierten Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

3. Technische Angaben

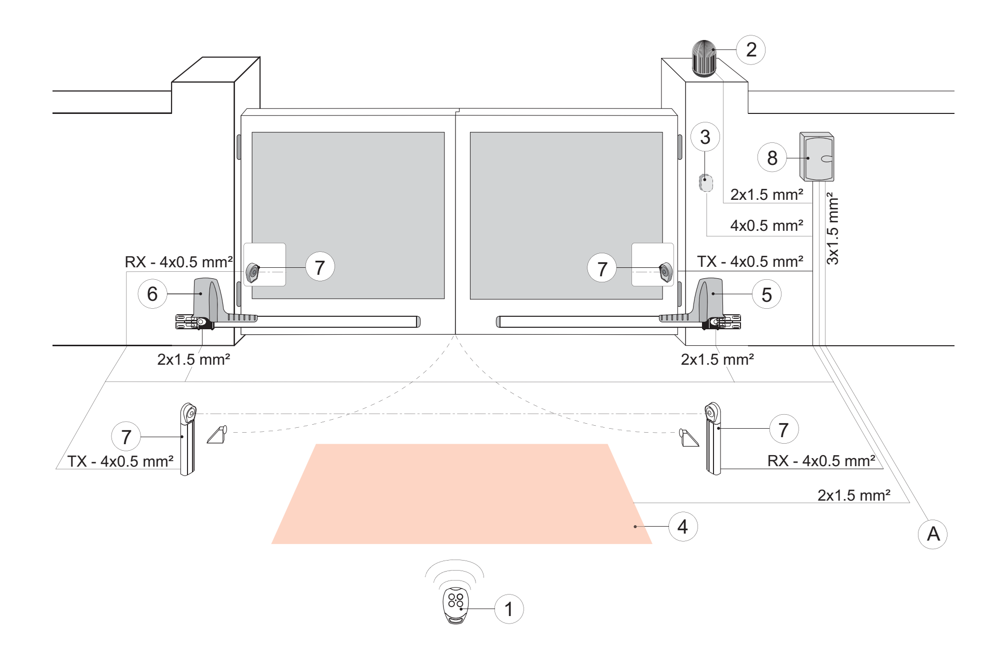
	Ditec OBBI3BH	Ditec OBBI3BFCH
Spannungsversorgung	24 V=	24 V=
Stromaufnahme	3 A	3 A
Schubkraft	1500 N	1500 N
Max. Verfahrweg	350 mm	350 mm
Geschwindigkeit	25 s / 90°	25 s / 90°
Betriebsklasse	3 - HÄUFIG	3 - HÄUFIG
Einschaltdauer	S2 = 30 min S3 = 50%	S2 = 30 min S3 = 50%
Temperatur	min -20° C max +55° C	min -20° C max +55° C
Schutzgrad	IP54	IP54
Steuerung	E2H0B	E2H0B
Endschalter	-	Magnetische
Gebrauchshinweise m = Torbreite kg = Torgewicht Grenzbereiche Empfohlene Abmessungen	500 kg, 400 kg, 300 kg, 200 kg, 100 kg / 1, 2, 3, 4, 5 m	

3.1 Hinweise zum Gebrauch

Betriebsklasse: 3 (Minimum 10÷5 Betriebsjahre bei 30÷60 Zyklen pro Tag)
Verwendung: HÄUFIG (Für private Wohnanlagen und häufig benutzte Einfahrten).

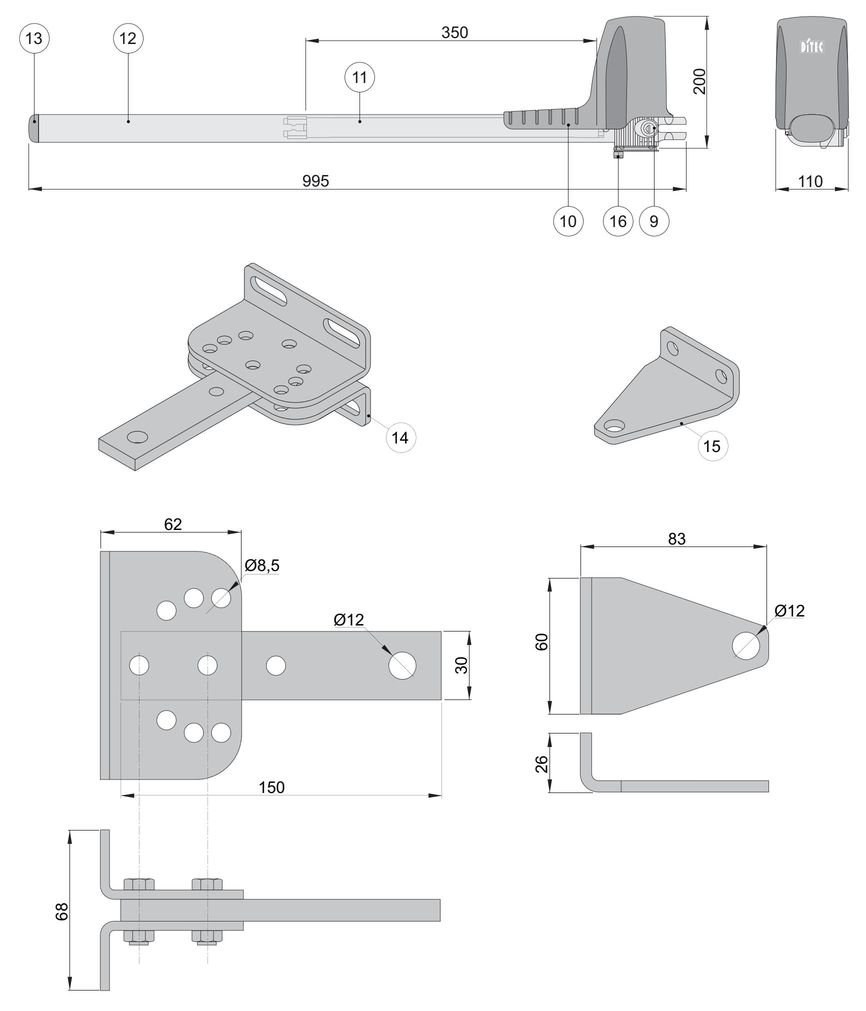
- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann die oben angegebenen Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender Zyclen sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Toranlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Toranlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Antriebssysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitseinrichtungen vorzusehen.

4. Installationsbeispiel



Bez.	Code	Beschreibung
1	GOL4	Funksteuerung
2	LAMPH	Blinkleuchte
3	XEL5 GOL4M	Schlüsselschalter Funkcodetaster
4	LAB9	Schleifenauswerter für die Durchfahrts-/Durchgangskontrolle
5	OBBI3BH OBBI3BFCH	Rechter Antrieb Rechter Antrieb mit Endschalter
6	OBBI3BH OBBI3BFCH	Linker Antrieb Linker Antrieb mit Endschalter
7	XEL2 LAB4	Lichtschranken Lichtschranken IP55
8	E2HOB	Steuerung
A	Die Stromversorgung an einen allpoligen zertifizierten Schalter mit Mindestöffnungsabstand der Kontakte von 3 mm anschließen (nicht mitgeliefert). Der Netzanschluss muss in einem unabhängigen und von den Anschlüssen an die Steuer- und Sicherheitseinrichtungen getrennten Kanal erfolgen.	

5. Verweise des Getriebemotors



Bez.	Kode	Beschreibung
9		Entriegelung
10		Motorabdeckung
11		Spindel
12		Spindelabdeckung
13		Endkappe
14		Hintere Antriebsbefestigung
15		Vordere Antriebsbefestigung
16		Halter für Kabelverschraubung

IP1639DE - 2015-05-13

6. Installation

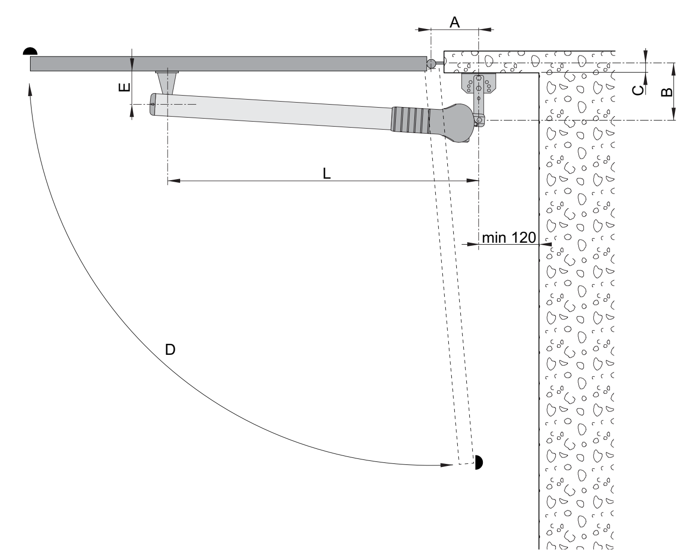
Die Funktionsgarantie und die angegebenen Leistungen werden nur mit Zubehör und Sicherheitsvorrichtungen von ENTREMATIC erzielt.
Alle Maße sind in mm ausgedrückt, wenn nicht anders angegeben.

6.1 Einleitende Kontrollen

Prüfen Sie, ob die Torkonstruktion stabil und leichtgängig ist. Für die Endlagen müssen mechanische Toranschläge (bzw. Endschalter) vorhanden sein.

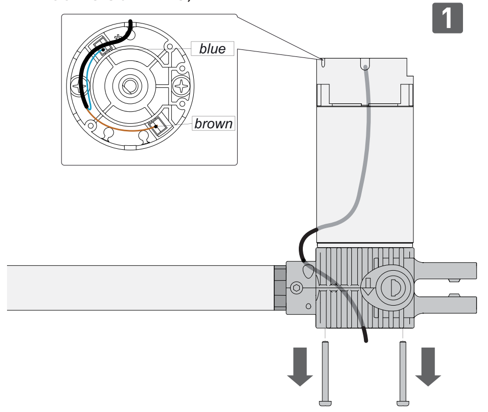
6.2 Montage des Getriebemotors

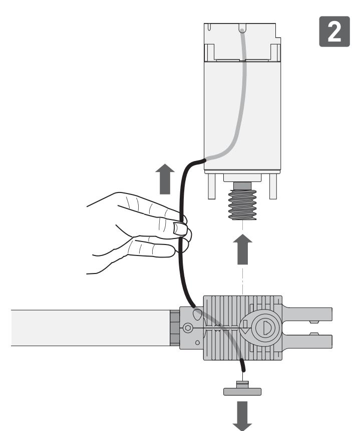
Die Installationsmaße abhängig vom Abstand zwischen Torbändern und dem Befestigungspunkt des Antriebes [A] und [B] prüfen. Stellen Sie sicher, das zum erreichen des Öffnungswinkel [D] das Abstandmass [C] eingehalten wird.
HINWEIS: Um eine gleichmäßige Bewegung des Tors zu erreichen, müssen die Maße [A] und [B] gleich sein.
Durch Erhöhen des Maßes [A] verringert sich die Anschlaggeschwindigkeit bei der Öffnung.
Durch Erhöhen des Maßes [B] verringert sich die Anschlaggeschwindigkeit bei der Schließung und der Widerstand gegen Einbrüche wird erhöht.
Durch Verringerung der Abmessung [B] erhöhen sich die Öffnungsgrade des Tors.
Die Abmessungen [A] und [B] müssen in jedem Fall mit dem Verfahrweg des Antriebes übereinstimmen; wenn man die Abmessung [A] erhöht, muss daher die Abmessung [B] verringert werden und umgekehrt.



A	B	C max	D max	E	L
150	150	85	100°	75	910
120	160	95	100°		
120	180	115	100°		
160	120	55	110°		

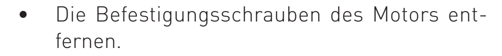
- Sollte es erforderlich sein die Öffnungsrichtung des Getriebemotors zu ändern, gehen Sie wie in der Abbildung angegeben vor (Beispiel für den Umbau des Motors mit Öffnungsrichtung rechts auf links).

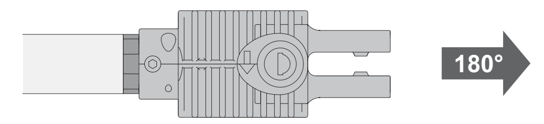




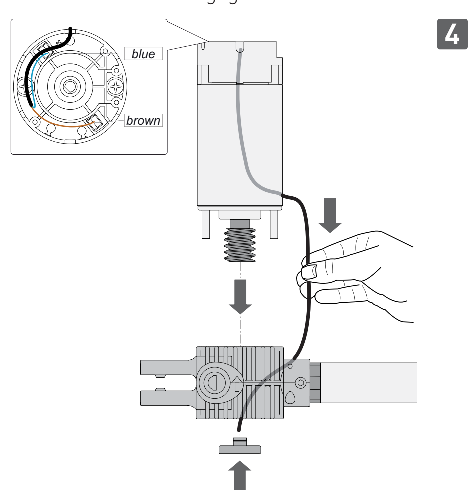
- Die Befestigungsschrauben des Motors entfernen.

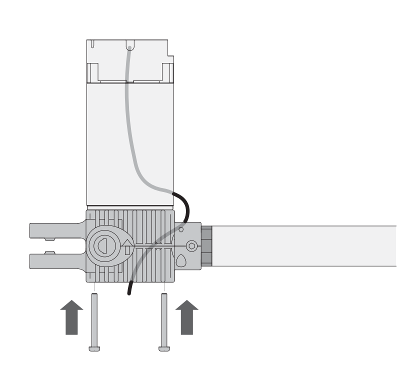
- Den Motor und den Stopfen des Untersetzungsgetriebes herausnehmen und das Motorkabel herausziehen.





- Das Untersetzungsgetriebe um 180° drehen.



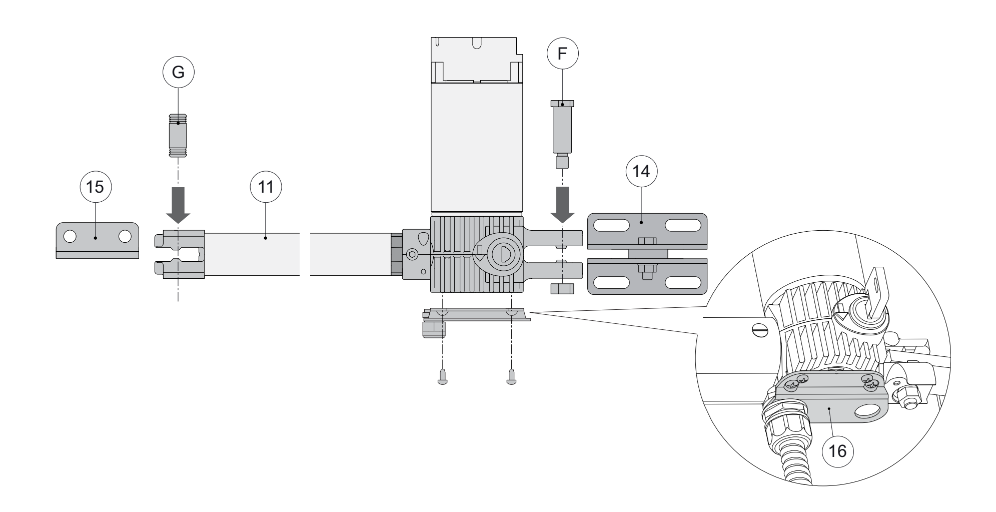


- Den Motor und den Stopfen einsetzen und das Kabel einführen.

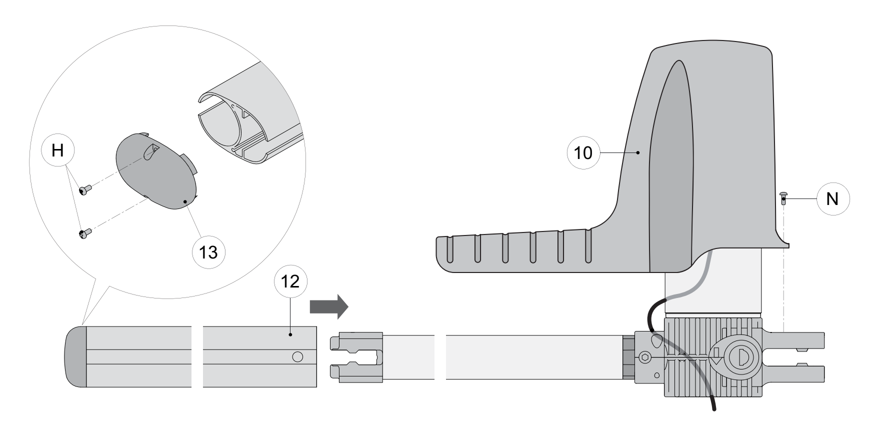
ACHTUNG: der Motor muss so montiert werden, dass das Kabel auf der gegenüberliegenden Seite der Entriegelung bleibt.

- Die Befestigungsschrauben des Motors einsetzen und festziehen.

- Die Hintere Antriebsbefestigung [14] befestigen, dabei die Abmessungen [A] und [B] abhängig vom gewünschten Öffnungswinkel [D] einhalten.
  Durch unterschiedliche Bohrungen an der hinteren Antriebs- befestigung können verschiedene [A] und [B] Maße realisiert werden.
- Den Antrieb an der hinteren Antriebsbefestigung [14] mit dem mitgelieferten Bolzen [F] befestigen.
- Die Spindel [11] bis zur maximalen Länge ausziehen und es um zirka 20 mm wieder eindrehen.
  ACHTUNG: die Endanschläge bzw. Endschalter müssen sowohl bei geschlossenem als auch bei geöffnetem Flügel einen Restlauf der Spindel von 10 mm beibehalten.
- Bei vollständig geschlossenem Tor den Vordere Antriebs-befestigung [15] positionieren, sicherstellen, dass er mit der hinteren Antriebsbefestigung ausgerichtet ist, und ihn am Tor befestigen.
- Den Antrieb mit dem mitgelieferten Bolzen [G] befestigen. Für einen korrekten Betrieb müssen die Getriebe-motoren so montiert werden, dass das Motorgehäuse oben ist.
- Den Getriebemotor entriegeln und sicherstellen, dass bei manueller Bewegung des Tors der gesamte Lauf leichtgängig erfolgt. Die vorderen und hinteren Gelenke leicht schmieren.



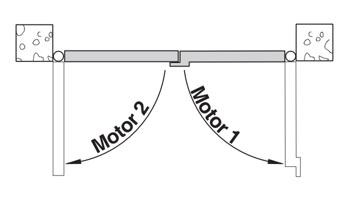
- Die Spindelabdeckung [12] mit der Abdeckung [13] und der Dichtung zusammenbauen, und sie mit den mitgelieferten Schrauben [H] befestigen.
  Achten Sie auf die Einsatzrichtung. Die Schlitze auf der Abdeckung [13] müssen sich auf der Unterseite befinden, um das Auslaufen des Wassers zu begünstigen.
- Die Motorabdeckung [10] montieren, indem man es mit der Schraube [N] befestigt. Dabei auf die Verlegung des Kabels achten.



IP1639DE - 2015-05-13

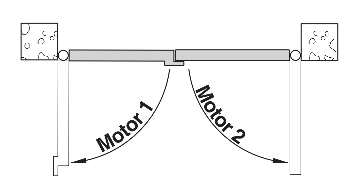
7. Elektrische Anschlüsse

Vor dem Netzanschluss ist sicherzustellen, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromversorgungsnetzes übereinstimmen.
Am Versorgungsnetz einen allpoligen Schalter/Trennschalter mit Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm einbauen.
Prüfen, ob sich vor der Stromanlage ein passender Fehlerstromschutzschalter und ein Überstromschutz befinden.
Der Getriebemotor OBBI3BH-OBBI3BFCH kann an den Steuerung E2HOB angeschlossen werden.
Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme der Getriebemotoren OBBI3BH und OBBI3BFCH werden auf Abbildung und in den Installationshandbüchern der Steuerung E2H dargestellt.



Motor 1	Klemmenbrett Steuerung E2HOB		
	31	32	33
OBBI3BH	Blau	/	Schwarz
OBBI3BFCH	Braun	Grün	Weiß

Motor 2	Klemmenbrett Steuerung E2HOB		
	34	35	36
OBBI3BH	Schwarz	/	Blau
OBBI3BFCH	Weiß	Grün	Braun

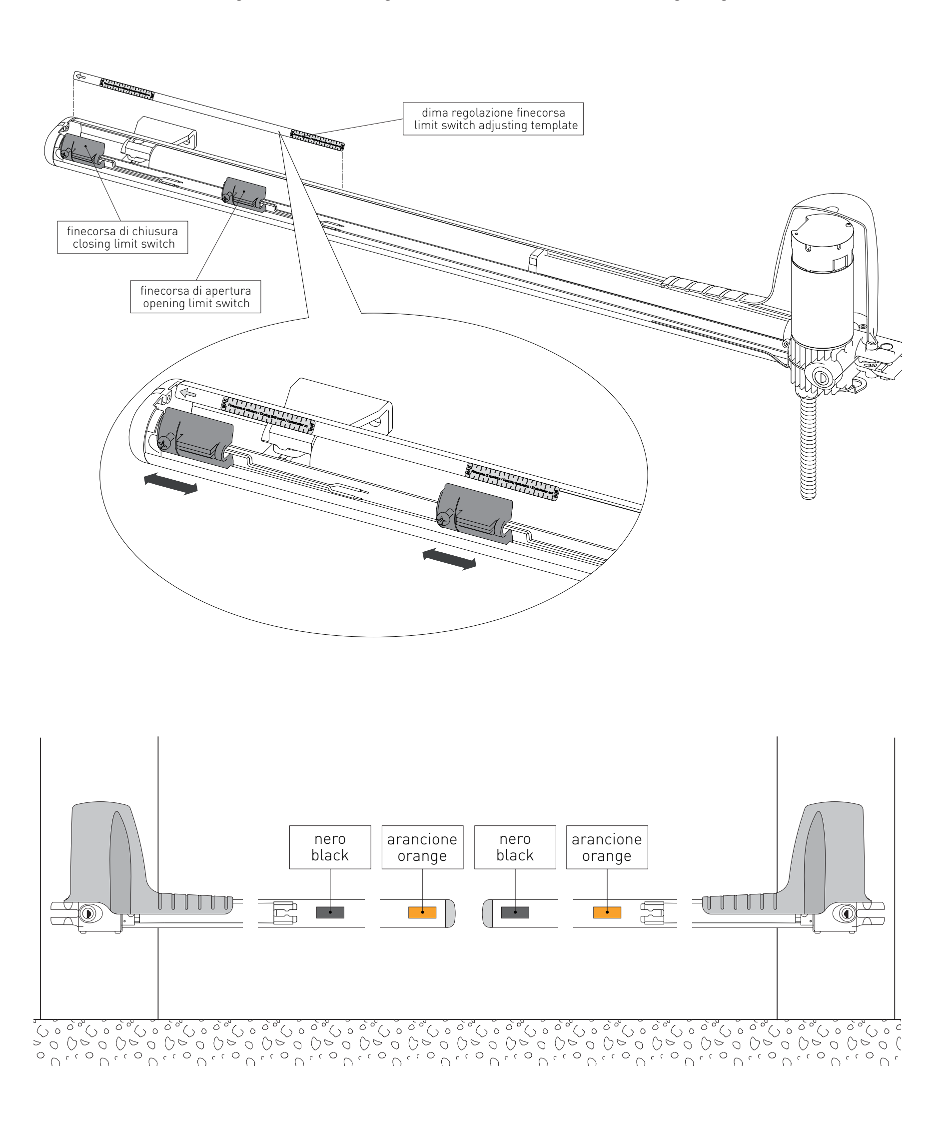


Motor 1	Klemmenbrett Steuerung E2HOB		
	31	32	33
OBBI3BH	Schwarz	/	Blau
OBBI3BFCH	Weiß	Grün	Braun

Motor 2	Klemmenbrett Steuerung E2HOB		
	34	35	36
OBBI3BH	Blau	/	Schwarz
OBBI3BFCH	Braun	Grün	Weiß

7.1 Einstellung Endschalter OBBI3BFCH

Der Getriebemotor OBBI3BFCH verfügt über magnetische End-schalter. Die Endschalter so einstellen, dass die Öffnung und Schließung des Antriebs wie auf Abbildung dargestellt erreicht wird.



8. Regelmäßiger Wartungsplan

Führen Sie die nachstehenden Arbeitsschritte und Überprüfungen alle 6 Monate durch, je nachdem wie oft der Antrieb verwendet wird.

Die Stromversorgung 230 V~ und Akkus unterbrechen:
- Die Drehpunkte des Tores sowie die Spindel reinigen und mit säurefreiem Fett schmieren.
- Überprüfung der Befestigungspunkte.
- Den einwandfreien Zustand der elektrischen Anschlüsse prüfen.

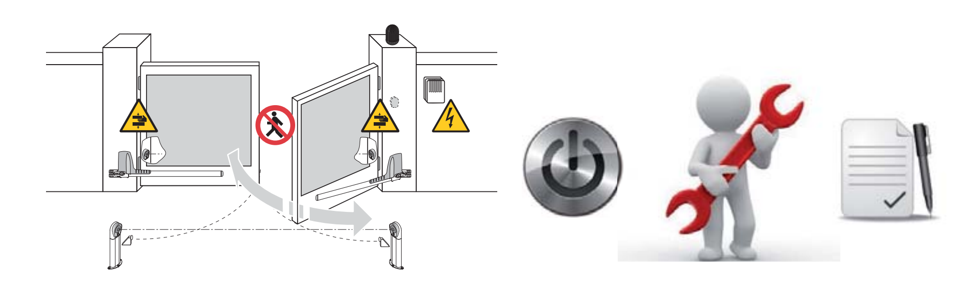
Die Stromversorgung 230 V~ und Akkus wieder herstellen:
- Die Krafteinstellung prüfen.
- Die Funktionsweise aller Steuerfunktionen und Sicherheitseinrichtungen prüfen (Lichtschranken).
- Entriegelungssystem überprüfen.
- (Sofern vorhanden) Funktion der Batterien zu überprüfen.



ANMERKUNG: Für die Ersatzteile wird auf die Ersatzteilliste verwiesen.

Bedienungsanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise



Diese Hinweise sind ein wichtiger Bestandteil des Produkts und dem Betreiber auszuhändigen.

Lesen Sie sie aufmerksam durch, denn sie liefern wichtige Informationen zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung.

Bewahren Sie diese Anleitungen auf und geben Sie diese an mögliche Mitbenutzer der Anlage weiter.

Dieses Produkt darf ausschließlich für die bestimmungsgemäße Verwendung eingesetzt werden. Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden infolge eines unsachgemäßen, falschen und unvernünftigen Gebrauchs ab.

Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung oder Kenntnissen bestimmt, außer diese Personen konnten durch Vermittlung einer für ihre Sicherheit zuständigen Person auf die Bedienung des Geräts eingeschult werden oder sie werden überwacht.

Vermeiden Sie Eingriffe nahe der Scharniere bzw. mechanischen Bewegungsorgane.

Halten Sie sich während der Bewegung nicht im Arbeitsbereich des motorisierten Türs auf.

Die Bewegung des motorisierten Türs nicht aufhalten! Sonst entstehen Gefahrensituationen!

Nicht zulassen, dass sich Kinder im Arbeitsbereich des motorisierten Türs aufhalten oder dort spielen.

Halten Sie Kinder von den Fernbedienungen und/oder anderen Befehlseinrichtungen fern, um eine unbeabsichtigte Aktivierung des motorisierten Türs zu vermeiden.

Schalten Sie im Falle einer Betriebsstörung des Produkts den Hauptschalter aus. Versuchen Sie nicht, eigenständig Reparaturen durchzuführen oder direkt einzugreifen, sondern wenden Sie sich ausschließlich an einen Fachmann.

Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen.

Jede Art von Reinigungs-, Wartungs- oder Reparaturarbeit darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden.

Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind die erforderlichen planmäßigen Wartungsarbeiten für das motorisierte Tür nach Vorgabe des Herstellers von Fachpersonal durchzuführen.

Insbesondere wird die regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen empfohlen.

Die Montage-, Wartungs- und Reparatureingriffe sind schriftlich zu protokollieren und zur Verfügung des Betreibers zu halten.

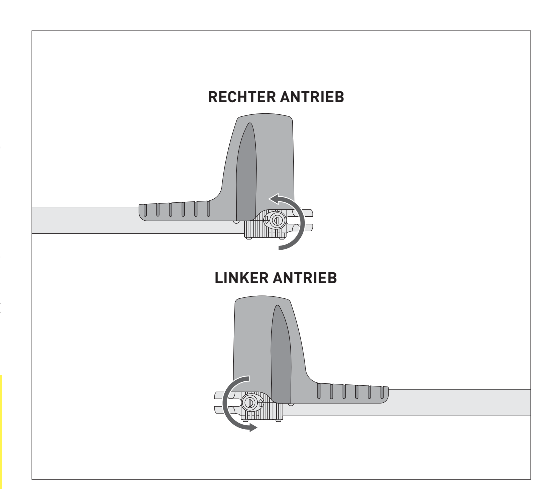
Für eine korrekte Entsorgung der elektrischen und elektronischen Geräte, der Batterien und Akkus, muss der Benutzer das Produkt bei den entsprechenden lokalen, öffentlichen Müllsammelstellen entsorgen.

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

IP1639DE - 2015-05-13

Anweisungen zur manuellen Entriegelung

Im Falle von Störungen oder Stromausfall, das optionale Elektroschloss entriegeln, den Schlüssel einsetzen und ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (in die vom Pfeil am Getriebemotor angegebene Richtung). Das Tor von Hand öffnen. Um die Flügel wieder zu verriegeln, den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen (in die entgegengesetzte Richtung des Pfeils am Getriebemotor). Um den Vorgang zu erleichtern, den Flügel leicht bewegen.





ACHTUNG: die Verriegelung und Entriegelung der Flügel darf nur bei abgestelltem Motor erfolgen.



Bei Problemen, für Fragen und/oder Informationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Stempel des Installateurs	Bediener
	Datum des Eingriffs
	Unterschrift des Technikers
	Unterschrift des Auftraggebers

Durchgeführter Eingriff ______________________

____

____

____

____

____

____

Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44, Landskrona
Sweden
www.ditecentrematic.com

ABTRENNEN UND DEM BENUTZER AUSHÄNDIGEN

IP1639DE - 2015-05-13

IP1639DE - 2015-05-13

ENTREMATIC

